

Vereinslokal: Pabsts Gesellschaftshaus, Königstraße 135. Vorstand: A. Broemel, kgl. Ober-Militär-Bauregistrator, kl. Gärtnerstr. 93, 1. Vorsitzender, L. Hagedorn, Seifenfabrikant, 2. Vorsitzender, Fr. Hachmeister, Bureauchef, 3. Vorsitzender, F. W. J. Sals, Telegraphensekretär, 1. Schriftführer, C. Neupport, Oberingenieur, 2. Schriftführer, W. Pommersheim, Rentner, Kassierer, G. Dittmer, Revisor, Eigentumsverwalter.

Ottensen-Neumühler Kampfgenossen-Verein von 1870/71.

gegründet 23. April 1872. Mitglied kann jeder werden, der in den Kriegsjahren 1864/66 und 1870/71 fürs Vaterland gedient hat und eine entsprechende Denkmünze besitzt. Der Verein gibt bei Todesfall Beihilfe zu den Kosten der Beerdigung an die Hinterbliebenen nach Lage des Vereinsvermögens; er widmet dem Verstorbenen einen Kranz und begleitet denselben mit Musik zur letzten Ruhe. Vereinslokal: Kaiserhof.

Vorstand: Otto, Hellmann, Vorsitzender; C. Donath, Schriftführer; W. Heger, Kassierer; H. Meyer, stellvertr. Vorsitzender; L. Schwiesow, stellvertr. Kassierer.

Allgemeiner Kriegerverein zu Altona

gegründet 19. April 1888. Eintreten kann jeder Kamerad, der im stehenden Heere oder in der Marine gedient hat, einen achtbaren Lebenswandel führt und in Altona, Hamburg und Vororten seinen Wohnsitz hat. Das Eintrittsgeld beträgt bis zum 35. Lebensjahre 3 M., bis 40: 5 M., bis 45: 10 M., bis 50: 15 M., bis 55 und darüber: 20 M.; über 55 Jahre alte Kameraden müssen vor ihrer Aufnahme schriftlich auf die bei früherem Eintreten vereinsseitig gewährte Beihilfe von 100 M. bei eintretendem Todesfall verzichten.

Dem Vereine gehören etwa 500 Mitglieder an, darunter sehr viele Reserve-Offiziere.

Ehrenvorsitzender: Sanitätsrat Dr. Wunder. Ehrenmitglieder: Oberbürgermeister Schnackenburg; Hauptmann a. D. Klaber; Bürgermeister Dr. Schulz; Freiherr v. Schleinitz, Wiesbaden; Generalleutnant v. Ramdohr; V. Enterlein. Vereinslokal: Pabsts Gesellschaftshaus, Königstraße 135. Regelmäßige Versammlungen jeden ersten Freitag im Monat. Vereinsbote: G. Vierck, Claudiusstr. 17.

Vorstand: F. Bieber, 1. Vorsitzender; Rechtsanwält Froese, 2. Vorsitzender; Frenz, 1. Schriftführer; E. Heinrich, 2. Schriftführer; R. Wachholz, 1. Kassierer; H. Oestmann, 2. Kassierer und Inventarverwalter; H. Kalbe, Bibliothekar; F. W. Paatzsch, Sievert, Warnemünde und Horn, Beisitzer.

Verein deutscher Krieger von 1870/71 zu Altona.

gegründet 5. Juli 1870. Mitglied kann jeder unbescholtene Mann werden, der im Besitz der Kriegsdenkünne von 1864, 1866 oder 1870/71 ist. Wer dem Verein beizutreten wünscht, hat sich dem Vorstand vorschlagen zu lassen.

Das Eintrittsgeld zur Vereinskasse beträgt 50 M. und für diejenigen Kameraden, welche erst zugezogen und nachweisbar einem Kriegerverein bereits angehört, 30 M.

Vereinslokal: H. Gramm, gr. Begstraße 215. Bote: H. Büscher, Eduardstraße 13, Hamburg.

Vorstand: C. Möller, 1. Vorsitzender; H. Sauer, 2. Vorsitzender; F. Ram, 1. Schriftführer; G. Scherfke, 2. Schriftführer; P. Lau, 1. Kassierer; A. Schubert, 2. Kassierer; F. Meyer, C. Hunger, C. Holler, Beisitzer.

Militärische Bruderschaft.

1870 gegründet, zurzeit ca. 1000 Mitglieder. Jeder unbescholtene Mann, der Soldat gewesen ist und das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten hat, im Stadtbezirk Altona bzw. Eimsbüttel und St. Pauli wohnhaft und vom Bezirksarzt für gesund befunden ist, kann Mitglied des Vereins werden. Das Eintrittsgeld beträgt 150 M., der wöchentliche Beitrag 45 M., wofür ein Krankengeld von 2 M. pro Arbeitstag neben freiem Arzt und Medizin gewährt wird. Sämtliche Mitglieder der Krankenkasse müssen der Sterbekasse angehören und können, wenn sie verheiratet sind, auch ihre Frauen in dieselbe aufnehmen lassen. Die Aufnahme muß jedoch im ersten halben Jahre der Mitgliedschaft (Verheiratung resp. Wiederverheiratung) beschaft werden. Stirbt ein Mitglied, so kann die Witwe, solange dieselbe den monatlichen Beitrag von 30 M. entrichtet, Interessentin bleiben, dasselbe gilt auch für Kameraden, die aus dem Vereinsbezirk verziehen. Beim Sterbefall werden 100 M. gezahlt, im ersten Jahre der Mitgliedschaft jedoch nur 50 M. Das Barvermögen des Vereins beziffert sich auf ca. 86 200 M. Vereinslokal: H. Gramm, gr. Bergstraße 215. Bote: G. Vierck, Claudiusstraße 17 und E. Alt, Steinstraße 91a.

Vorstand: H. Einfeldt, Vorsitzender, W. Delkener, stellvertr. Vorsitzender, C. Schulz, 1. Schriftführer, J. Torper, 2. Schriftführer, P. Borchers, 1. Kassierer, C. Stümer, 2. Kassierer, J. Kruse, H. Wolf, W. Sawatzky, Ausschußmitglieder, F. Koch und H. Mohr, Kranken-Kontrollreure.

Ottensener Krieger-Verein von 1895.

gegründet 15. Oktober 1895. Mitglied kann jeder unbescholtene Mann werden, der nachweislich seine Dienstzeit in der deutschen Armee oder Marine erfüllt hat. Eintrittsgeld 3 M., vierteljährlicher Beitrag 150 M.

Versammlungen jeden dritten Freitag im Monat. Vereinslokal: „Kaiserhof“. Briefkasten im Restaurant „Eulenburg“, Eulensteinstraße 77.

Vorstand: Prof. Dr. O. Roll, 1. Vorsitzender; P. H. C. Janns, 2. Vorsitzender; H. Kohn, 1. Schriftführer; E. Bornann, 2. Schriftführer; Johs. Peters, Inventarverwalter; F. Buchholz, Kassierer; Rechtsanwält Grotfeld, Beisitzer.

Garde-Corps-Verein für Altona und Umgegend.

gestiftet 10. November 1892. Mitglied des Vereins kann jeder unbescholtene Mann werden, der nachweislich seine Dienstzeit beim Garde-Corps erfüllt hat.

Inhaltsverzeichnis hinter dem Titelblatt. — Verspätete Altonaer Adressen hinter dem Inhaltsverzeichnis.

Versammlungen jeden dritten Freitag im Monat (im Mai, Juni, August und September: keine Versammlungen), abends 9 Uhr im Vereinslokal, Pabst Gesellschaftshaus, Königstraße 135. Vereinsbote: H. Büscher, Eduardstraße 13, Hamburg.

Vorstand: A. Möller, Altona, Eimsbüttelerstr. 37, 1. Vorsitzender; A. Boller, 2. Vorsitzender; R. Bade, Eimsbüttel, 1. Schriftführer; H. Weese, 2. Schriftführer; G. Hess, 1. Kassierer; W. Kruse, 2. Kassierer; H. Luttmann, C. Nath, F. Seeler, Beisitzer.

Verein ehemaliger 15er Husaren für Altona und Umgegend.

gegründet 10. April 1894. Zur Aufnahme kann jeder unbescholtene Mann, der im Husaren-Regiment Königin Wilhelmina der Niederlande, Hannoversches Nr. 15, gedient hat, vorgeschlagen werden.

Versammlungen jeden zweiten Dienstag im Monat. Vereinslokal: „Altonaer Hof“, Königstraße 211. Ehrenvorsitzender: Kommerzienrat Ch. von der Voss, Itzehoe.

Vorstand: Lazarettinspektor a. D. Carl Katschmarick, 1. Vorsitzender, Eimsbüttelerstraße 36b.

J. Koch, gr. Fischerstraße 45, 2. Vorsitzender, N. Winteler, Landwehrgarten 3, Hamburg, Schriftführer, A. Eicher, Rothstraße 79, Kassierer, E. Schmarje, Kronprinzenplatz 3, 1. Beisitzer, O. Mich, Zeisstraße 168, 2. Beisitzer.

Verein ehemaliger 85er, Infanterie-Regt. „Herzog von Holstein“, für Altona und Umgegend.

gegründet 12. Mai 1896. Mitglied kann jeder unbescholtene Mann werden, der seine Dienstzeit beim Infanterie-Regiment „Herzog von Holstein“, (Holsteinisches) Nr. 85, erfüllt hat.

Vereinsbeitrag vierteljährlich 150 M., Eintrittsgeld 1 M. Versammlungen jeden ersten Montag im Monat, abends 9 1/4 Uhr, im Vereinslokal „Altonaer Hof“, Königstraße 211. Ehrenmitglieder: Oberleutnant v. Pannewitz, Geh. Sanitätsrat Dr. Litzmann, Oberleutnant Schariau.

Vorstand: Senator Dr. Harbeck, Ehrenvorsitzender, Heiner, Clemens, 1. Vorsitzender, Amtsrichter Dr. Ziese, 2. Vorsitzender, H. Brandemann, Blumenstraße 29, 1. Schriftführer, H. Kautz, Schulterblatt 29, 2. Schriftführer, O. Krapp, kl. Bergstraße 17, 1. Kassierer, H. Terdenge, Weidenstraße 93, 2. Kassierer, W. Pein, Alsenstraße 42, Ed. Brehme, Präsidentenweg 1, Fr. Wittmaack, Lohmühlenstraße 74, Beisitzer.

Verein ehemaliger 86er, Regiment „Königin“, für Altona und Umgegend. gegründet 9. März 1899. Mitglied kann jeder unbescholtene Mann werden, welcher seine Dienstzeit bei diesem Regiment erfüllt hat. Vereinsbeitrag vierteljährlich 150 M. Versammlungen an jedem dritten Donnerstag im Monat, abends 9 Uhr, im Vereinslokal „Altonaer Hof“, Königstraße 211. Vorstand: J. Böge, 1. Vorsitzender, Pinneberger Chaussee 69, A. Bracker, 1. Schriftführer, Hbg.-Eimsbüttel, Hellkamp 68, A. Maschmeyer, 1. Kassierer, Pinneberger Chaussee 59.

Verein ehemaliger Kameraden vom Grenadier-Regiment „Graf Kleist von Nollendorf“ (1. Westpreuß.) Nr. 6.

Jeder unbescholtene Mann kann aufgenommen werden, der in diesem Regiment gedient hat.

Vereinslokal: H. Götsche, Holstenstraße 21, Altona. Vorstand: Hans Sals, Altona, Lornsenplatz 11, 2. Vorsitzender, Carl Dethloff, Hamburg, Methfesselstraße 42, 1. Schriftführer, Robert Fick, Altona, Blumentraße 151, 2. Schriftführer, Henry Strenge, Hamburg, Stockhardtstraße 22, 1. Kassierer, Aug. Kühner, Altona, Moltkestraße 1, 2. Kassierer, Johs. Herrmann, Altona, Oelkersallee 38, 1. Beisitzer, Fritz Ortman, Altona, Barnerstraße 19, 2. Beisitzer und Vereinsbote.

Kriegerverein Regiment von Manstein (Schlesw.) Nr. 84 in Altona. gegründet 9. April 1908. Aufgenommen kann jeder unbescholtene Kamerad werden, der dem Regiment von Manstein angehört hat. Eintrittsgeld 1 M., vierteljährlicher Beitrag 150 M. Versammlungen jeden 2. Donnerstag im Monat, abends 9 Uhr, in Petersens Hotel, Königstraße 186. Vorstand: H. Johannsen, Flottbeker Chaussee 27, 1. Vorsitzender, W. Meyer, Missundstraße 45, 2. Vorsitzender, M. Rubesame, Moortwiete 52, 1. Schriftführer, C. J. F. Fick, Schulterblatt 30, 2. Schriftführer, Friedrichs, Missundstraße 32, 1. Rechnungsführer, N. Jacobsen, Königstraße 145, 2. Rechnungsführer, Gust. Tornau, Bahrenf. Chaussee 128, Materialverwalter, Fr. Ram und Ad. Meyer, Beisitzer.

Verein Militärische Kameradschaft von Altona u. Umgegend von 1883.

gegründet im Mai 1883, bezweckt, die Liebe und Treue für Kaiser und Reich, Landesfürst und Vaterland in edelster Weise zu pflegen, Feier vaterländischer Gedenktage, feierliche Begräbnisse verstorbener Kameraden gemäß der Allerhöchsten Kabinettsordres vom 22. Februar 1842 und 6. Juni 1844. Mitglied kann jeder unbescholtene Mann werden, der im stehenden Heere oder in der kaiserl. Marine gedient hat. Im Sterbefalle werden den Hinterbliebenen 100 M. zu Beihilfe der Beerdigungskosten gewährt. Eintrittsgeld 150 M., monatlicher Beitrag 50 M.

Da das Hilfskassengesetz aufgehoben ist, wird die Kasse als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (Zuschußkasse) weiter bestehen.

Vorstand: H. Johannsen, Flottbeker Chaussee 27, 1. Vorsitzender, W. Meyer, Missundstraße 45, 2. Vorsitzender, M. Rubesame, Moortwiete 52, 1. Schriftführer, C. J. F. Fick, Schulterblatt 30, 2. Schriftführer, Friedrichs, Missundstraße 32, 1. Rechnungsführer, N. Jacobsen, Königstraße 145, 2. Rechnungsführer, Gust. Tornau, Bahrenf. Chaussee 128, Materialverwalter, Fr. Ram und Ad. Meyer, Beisitzer.

allerie z. D.,

Bezirkskom-

eneral des

ia und über

ofstraße 15,

aussee 8,

se II, Eidel-

de 215.

e 93,

268,

buschstr. 16,

Ottensen

llen

endorf Nr. 6

n zu Altona

Altona

mmenkünfte

148/51.

st. Militärs

meradschaft,

glieder,

he, 1 außer-

it belegt.

Vorsitzender;

G. Thiesen,

destr. 29.

148/51

meraden die

n sowie die

edensallee 64

173.